

Ö F F E N T L I C H E N I E D E R S C H R I F T

über die Gemeinsame Sitzung des Kreisausschusses und des Umweltausschusses (KA/012/2017-2020)

vom 04.12.2017

**im Sitzungssaal Zugspitze des Landratsamtes, Dienststelle Weilheim, Stainhartstr.
7, III. Stock**

Beginn: 13:30 Uhr

Ende: 14:15 Uhr

Anwesende:

Kreisausschuss

Landrätin:

Andrea Jochner-Weiß

Beschließende Mitglieder:

Peter Erhard

Dipl.FinW (FH) Klaus Gast

Hans Geisenberger

Dipl.Ing. (FH) Karl-Heinz Grehl

Albert Hadersbeck

Richard Kreuzer

Markus Loth

Max Martin

Dipl.Designer (FH) Peter Ostenrieder

Wolfgang Taffertshofer

1. Stellvertreter:

Robert Goldbrunner

Falk Sluyterman van Langeweyde

Vertretung für Frau Susann Enders

Vertretung für Herrn Michael Asam

2. Stellvertreter:

Romana Asam

Schriftführer:

Tobias Krüger

Umweltausschuss

Landrätin:

Andrea Jochner-Weiß

Beschließende Mitglieder:

Thomas Bertl

Pankratia Holl

Dipl.-Ing. (FH) Markus Kleinen

Richard Kreuzer

Michaela Liebhardt

Maria Lüdemann

Gunnar Prielmeier

Franz Seidel

1. Stellvertreter:

Hans Geisenberger

Vertretung für Herrn Franz Reßle

2. Stellvertreter:

Michael Deibler

Vertretung für Herrn Wolfgang Scholz

Hans Schröfle

Vertretung für Herrn Josef Taffertshofer

Entschuldigt fehlten:

Kreisausschuss

Beschließende Mitglieder:

Michael Asam

Umweltausschuss

Susann Enders

Franz Reßle

Verwaltung:

OVR Leis, VD Merk, VAR Rehbehn, VAFr Niklas, VAR Wagner, OVR Hetterich, BR Hett, VAng Krüger

Gäste:

Herr Rücker (Klimabeauftragter für Moore)

Presse:

Herr Thoma (Weilheimer Tagblatt)

T A G E S O R D N U N G

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
Zuständig: Kreisausschuss, Umweltausschuss
2. 6. Änderung der Landschaftsschutzgebietsverordnung 1.1.1/007/2017
Hardtlandschaft und Eberfinger Drumlinfelder, Heraus-
nahme des Bereichs Gut Dietlhofen
Zuständig: Kreisausschuss, Umweltausschuss
3. Aktuelles zu den Moorrenaturierungsmaßnahmen 1.1.1/008/2017
Zuständig: Kreisausschuss, Umweltausschuss
4. Allgemeine Informationen
Zuständig: Kreisausschuss, Umweltausschuss

Die Ladung ist ordnungsgemäß erfolgt, die Tagesordnung akzeptiert und das Gremium beschlussfähig.

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende eröffnete die gemeinsame Sitzung des Kreis- und des Umweltausschusses und begrüßte alle anwesenden Kreisträte und Gäste.

2. 6. Änderung der Landschaftsschutzgebietsverordnung Hardtlandschaft und Eberfinger Drumlinfelder, Herausnahme des Bereichs Gut Dietlhofen

VAR Wagner erläuterte den Sachverhalt.

Von Seiten des Naturschutzbeirates und verschiedenster Naturschutzverbände und Behörden gebe es keine Einwände gegen das Vorhaben.

KR Grehl regte an, mit der Änderungsverordnung auch das Bußgeld in § 9 von Mark in Euro abzuändern.

VAR Wagner sicherte zu, dies in der Änderungsverordnung zu berücksichtigen.

Auf Nachfrage von **KR Taffertshofer**, wie groß das gesamte Landschaftsschutzgebiet sei, antwortete **die Vorsitzende**, dies betrage ca. 5846 ha. Die herauszunehmende Fläche betrage ca. 4 ha.

Im Anschluss daran erging nachfolgender **einstimmiger** Beschluss:

„Kreis- und Umweltausschuss empfehlen dem Kreistag zu entscheiden, dass der Bereich des „Gutes Dietlhofen“ (in der Anlage 1, Luftbild M 1:2500 grün markiert), aus dem Landschaftsschutzgebiet „Hardtlandschaft und Eberfinger Drumlinfelder“ herausgenommen wird.“

3. Aktuelles zu den Moornaturierungsmaßnahmen

Die Vorsitzende begrüßte zu Beginn des Tagesordnungspunktes Herrn Dipl. Biol. Rücker. **Herr Rücker** erläuterte zunächst, anhand verschiedener Bilder, wie Moore entstehen, wie sie aufgebaut sind und wie Kohlenstoff durch das Moor aufgenommen und gespeichert wird.

Er machte dabei auch darauf aufmerksam, dass in den Mooren auf der ganzen Welt ca. 550 Milliarden Tonnen Kohlenstoff gespeichert seien. Der Kohlenstoff würde aber durch die Entwässerung von Mooren wieder freigesetzt.

In Deutschland seien dabei ca. 5 % der Treibhausgase auf die Entwässerung von Mooren zurückzuführen.

Herr Rücker wies auch auf den Nutzen von intakten Mooren im Bereich des Hochwasserschutzes hin, da diese große Mengen Wasser aufnehmen können.

Anschließend zeigte er eine Karte mit sämtlichen Mooren im Landkreis, diese belaufen sich auf über 150 Stück.

Es sei jedoch zum Teil problematisch, die Moorflächen zu erwerben bzw. von den Grundbesitzern für die Renaturierung zur Verfügung gestellt zu bekommen.

Aktuelle Projekte laufen unter anderem im Oberhauser-Thalhauser Filz, Weid- und Schechenfilz, Osterseefilz, Kronfilz, Lichtfilz und in der Moorkette Wessobrunn-Peiting.

Anhand von Bildern zeigte er dann, wie die Hochmoorrenaturierung von Weid- und Schechenfilz vonstattenging.

Des Weiteren gab er einen Überblick über die Grundstückssituation verschiedener Moore, sowie über die Finanzen seit 2010.

Im Jahr 2016 wurden Ausgaben zur Flächensicherung i. H. v. 150.890,43 € brutto getätigt, wovon 90 % durch die Förderung des Freistaates Bayern gedeckt wurden und somit nur 15.089,04 € als Eigenanteil vom Landkreis übernommen werden mussten.

Für das Jahr 2018 stellte er fest, dass einige Flächen zum Ankauf anstehen, weshalb mit Ausgaben i. H. v. 125.000,00 € brutto gerechnet werde.

Die Umsetzung der Renaturierung werde zu 100 % vom Freistaat finanziert.

Die Vorsitzende bedankte sich bei Herrn Rücker für den Vortrag und bezeichnete die Moorrenaturierung als wichtige Investition für die Zukunft.

KRin Lüdemann regte an, ob man nicht mal ein Filz anschauen könnte, was **die Vorsitzende** für das nächste Frühjahr zusagte.

„Der Kreisausschuss und der Umweltausschuss nehmen den Vortrag zum aktuellen Stand der Moorrenaturierung zur Kenntnis.“

4. Allgemeine Informationen

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, beendete **die Vorsitzende** die gemeinsame Sitzung.

Andrea Jochner-Weiß
Landrätin

Tobias Krüger
Schriftführer